

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name LRA Forchheim
Straße Oberes Tor 1
PLZ, Ort 91320 Ebermannstadt
Telefon +49 9191865000 Fax +49 919186885000
E-Mail walter.neuner@lra-fo.de Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 1.14

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur,
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Nein

Statische Berechnung, Nachweis Geländer_1 pauschal
Werk- und Montagezeichnung_1 pauschal.
Treppengeländer, erschweiste Flachstähle_18 m
Handlauf V2A, Konsolen_45 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage Erweiterungsgebäude, Verwaltung
 Zweck des Auftrags Schlosserarbeiten

h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 08.01.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.03.2018
 weitere Fristen

j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

 _____ oder Download unter www.staatsanzeiger-eservices.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Teilnehmer am SOL eVergabe-System können die Vergabeunterlagen unter www.staatsanzeiger-eservices.de einsehen und downloaden. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten 20,- €
 Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck
 Empfänger Landkreis Forchheim
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut Sparkasse Forchheim
 Verwendungszweck 1117101.096102 - Schlosserarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihren Überweisungen, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE 17 7635 1040 0000 0033 43
 BIC-Code BYLA DEM1 FOR

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung/dem Verrechnungsscheck der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
LRA Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt
Zimmer 203
Oberes Tor 1
91320 Ebermannstadt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 23.11.2017 um 12.00 Uhr
 Eröffnungstermin am 23.11.2017 um 12.00 Uhr

Ort

LRA Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, Zimmer 203
 Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten
Vertragserfüllung: 5 %iger Einbehalt der Auftragssumme oder Bankbürgschaft ab 250.000,- Euro
Mängelanspruch: 3 %iger Einbehalt der Abrechnungssumme oder Bankbürgschaft ab 100.000,- Euro

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- t) Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften

- u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter
<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html>
 oder

https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf
 und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 25.12.2017

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberfranken, VOB-Stelle Bayreuth

Ludwigstr. 20

95444 Bayreuth